



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe KollegInnen!

Antikoagulation ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des therapeutischen Managements bei Vorhofflimmern, um Schlaganfällen vorzubeugen. Gerade in diesem Bereich hat sich in den letzten Jahren jedoch vieles bewegt, und bei nicht valvulärem Vorhofflimmern wurde eine Reihe neuer Substanzen zugelassen. Wir möchten Ihnen mit dieser Veranstaltungsreihe einen breiten Überblick verschaffen: Namhafte Referenten aus unterschiedlichen klinischen Disziplinen berichten, was mit moderner Antikoagulation heute möglich ist. Sie geben ihre Erfahrungen weiter, zeigen aber auch auf, worauf besonders geachtet werden muss. Wir möchten Sie einladen, teilzunehmen, Ihre Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren.

Ihre wissenschaftliche Leitung und Kongressorganisation



**Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz**  
Klinische Abteilung für Nephrologie,  
Medizinische Universität Graz



**Katharina Lützelberger**  
Projektleitung Medizin Akademie

## Programm

### Moderne Antikoagulation ...

- 09:30 Uhr **Begrüßung**  
*Peter Perger*
- 09:35 Uhr **... aus kardiologischer Sicht**  
*Christoph Säly*
- 10:20 Uhr **... aus neurologischer Sicht**  
*Martin Sojer*
- 11:35 Uhr Kaffeepause
- 12:05 Uhr **... aus nephrologischer Sicht**  
*Alexander Rosenkranz*
- 12:50 Uhr **Workshop Notfallmedizin**  
*Peter Perger*
- 13:35 Uhr **Zusammenfassung/Verabschiedung**  
*Peter Perger*
- 13:45 Uhr Ende der Veranstaltung



Die Veranstaltung wird mit vier DFP-Fortbildungspunkten für das Diplom-Fortbildungsprogramm anerkannt.  
(Fortbildungs-ID 497396)



### Moderator



**OA Dr. Peter Perger**  
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin,  
mit Blutbank und Ambulanz,  
Krankenhaus Hietzing mit  
Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien

### ReferentInnen



**Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz**  
Klinische Abteilung für Nephrologie,  
Medizinische Universität Graz



**OA Univ.-Doz. Dr. Christoph Säly**  
Abteilung für Innere Medizin,  
Landeskrankenhaus Feldkirch



**OA Dr. Martin Sojer**  
Universitätsklinik für Neurologie,  
Medizinische Universität Innsbruck





# ANMELDUNG Fax: 01 54 600-50 552

**An:**

Medizin Medien Austria GmbH Medizin Akademie  
Forum Schönbrunn, Grünbergstraße 15/1, 1120 Wien

**Telefon: 01 54 600-552; office@medizin-akademie.at**

**www.fortbildungampunkt.at**

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

**Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung am**

**17. Mai 2014 im Austria Trend Hotel Innsbruck, Rennweg 12a,  
6020 Innsbruck, an:**

.....  
Titel, Name

.....  
Vorname

.....  
ÖÄK-Nummer

.....  
E-Mail (Anmeldebestätigung nur bei angegebener E-Mail-Adresse!)

.....  
Telefon

.....  
Adresse

.....  
Ordination

.....  
Institution

.....  
Abteilung

.....  
Wie viele medizinische Veranstaltungen besuchen Sie generell pro Jahr?  
(Bitte Anzahl angeben)

**Facharzt/-ärztin für**

- Allgemeinmedizin
- Chirurgie
- Innere Medizin
- Neurologie
- Psychiatrie
- Sonstiges: .....

**Ich bin tätig in ...**

- ... Spital
- ... Ordination
- ... Spital und Ordination

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unterwirft sich mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung den allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen der Medizin Medien Austria. Die AGBs und die Datenschutzbestimmungen sind unter der Internet-Adresse [www.medizin-medien.at](http://www.medizin-medien.at) einsehbar. DVR-Nummer 4007613



**Organisation:**

Katharina Lützelberger  
Medizin Medien Austria GmbH – Medizin Akademie  
Forum Schönbrunn, Grünbergstraße 15, 1120 Wien  
E-Mail: [luetzelberger@medizin-akademie.at](mailto:luetzelberger@medizin-akademie.at)

**Anmeldung:** [www.fortbildungampunkt.at](http://www.fortbildungampunkt.at)

**Registrierung:** Ab 8.45 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Austria Trend Hotel Innsbruck,  
Rennweg 12a, 6020 Innsbruck

*Mit freundlicher Unterstützung*



## Volle PUNKTzahl!

Moderne  
**Antikoagulation**  
Weniger Blutungen – weniger Schlaganfälle

**Innsbruck, 17. Mai 2014**

**Austria Trend Hotel Innsbruck**  
Rennweg 12a, 6020 Innsbruck

*Exklusiv*



**Fortbildung am Punkt**  
veranstaltungen

vielseitig – innovativ – praxisbezogen